

menarbeit von Forschungseinrichtungen der Akademie der Wissenschaften der DDR und des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen mit der Industrie und anderen gesellschaftlichen Bereichen sowie mit wissenschaftlichen Einrichtungen der UdSSR und anderer RGW-Länder ist zu vertiefen, das Qualifikationsniveau aller in der Forschung tätigen Kader anzuheben, und die schöpferischen Fähigkeiten sowie die sozialistische Bewußtheit der Forschungskader sind zielstrebig weiter zu fördern.

*Die Planung der wissenschaftlich-technischen Arbeit* ist in zunehmendem Maße zum *Hauptbestandteil der Volkswirtschaftsplanung* zu entwickeln. Ausgehend von den Anforderungen der Leistungsentwicklung der Volkswirtschaft, sind der wissenschaftlich-technischen Arbeit volkswirtschaftliche Zielstellungen zugrunde zu legen und damit die Schöpferkraft der Wissenschaftler, Techniker und Arbeiter auf einen hohen Beitrag von Wissenschaft und Technik zur Intensivierung der Volkswirtschaft zu lenken. Durch die enge Verbindung der Leitung und Planung von Wissenschaft, Technik und Investitionen sind die günstigsten Bedingungen dafür zu schaffen, daß wissenschaftlich-technische Ergebnisse im volkswirtschaftlich erforderlichen Maßstab schnell genutzt werden.

Das wissenschaftlich-technische Potential der Akademie der Wissenschaften und der anderen wissenschaftlichen Akademien, der Universitäten und Hochschulen, der wissenschaftlichen Einrichtungen der Industrie, der Landwirtschaft, des Gesundheitswesens und der anderen Bereiche ist planmäßig zu entwickeln, und es sind die erforderlichen Voraussetzungen für die gezielte Zuführung von Kadern zu schaffen. Die Tätigkeit in den Bereichen von Forschung und Entwicklung selbst ist vor allem dadurch zu intensivieren, daß staatliche Standards für Bestlösungen ständig wiederkehrender Arbeiten in der Projektierung, Konstruktion, Technologie und Produktion angewandt sowie die Proportionen zwischen Forschung und Entwicklung zur schnelleren Überführung der Forschungsergebnisse in die Produktion verbessert werden.

Durch gute Organisation der Arbeit ist zu sichern, daß die vorhandenen Geräte und Ausrüstungen intensiver genutzt werden. Durch eine gezielte Rekonstruktion und Erweiterung der Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, insbesondere durch Vervollkommnung der Ausstattung wissenschaftlich-technischer Einrichtungen mit Geräten und technologischen Ausrüstungen, sind die Bedingungen für eine höhere Effektivität der geistig-schöpferischen Arbeit zu schaffen. Hohe Aufmerksamkeit ist zugleich der bedarfsgerechten Bereitstellung von Materialien und Zulieferungen zu widmen.

In allen Bereichen ist eine Atmosphäre zu entwickeln, die Ideenreichtum,